

Tag. 12. Mai 1883.

Liebeswürdigster Herr Joseph

Es sei Dank verbunden für freundliche Glückwünsche
für Dauders Erwählung finge ich selber auch
nun auch sehr, daß solche Glückwünsche
bei uns sehr selten sind. Ich bin sehr dankbar
für die Erwählung einer Commission in der sehr bald
zu sein hoffentlich unser Prinzipal damit auch ein
weiteres Feld für Ihre Bestrebungen ge-
öffnet werden, die sehr, wie die kleine Zuspä-
gefordern. Ich ist ein weiteres Gebiet für
Sie bestellbar, das die Mühen der reisigen
Länderwelt laßt.

Sie waren so freundlich, mir die genaue
der Unterstühung zu versichern, was ich
an mir ergründete Unterstützung der Kommission
beziehen für eine weitere Befragung
gelangen sollte - insbesondere auch
Bestimmung der Grundlagen für eine klare bild-
liche Befragung, später auch die der
Moralen falls diese in demselben Zusammenhang
Befragung der Apis mit Modellen, für
welche Arbeit Neuhäuser auch alle mögliche
Beihilfeleistung bezuglich des Prinzipal zugestimmt.

nun nur eine solche Vorstellung zu ermöglichen.
Gewiss Ihre Selbstverpflichtung so schnell
nicht in Betracht sein, welche Abstraktionen
allseitig gemacht worden, diese Dinge werden
in der nächsten Zeit aufgeführt zu werden.
Das - was jetzt in Vorbereitung in Frankreich
zur Geltung zu bringen sich bemüht, - wird
Ihre das Kaiser darüber auf auch dem in der
nächsten Brief von Senepath bekannt sein -
auf der, daß die ganze die Sommer für die
Jahre wird sein die Jahresbeitrag von 25.000
bewilligt, um auch diese nationale Wochent.
wird sollte die Galerie de la Victoire de Somethra
zu beginnen, Newhauer wollten sich an
bisherlich zeigen, in der die Apres in
Jahren Jahr auf ganz das vollständig
Cartons zu unterstützen; - wobei es möglich, so
wird es auch gut, die Dankung, daß es
nicht nur ganz und gar in offener Meinung
so ist die Franzosen angegriffen worden,
und hat sich in der Meinung gefunden, daß für die
sich die Aufgaben in der großen Nummer
in der Budget hinsichtlich der eingestell
werden sollten; - wenn diese Bildung wird
wird die neuen Gründen - und der jetzt

bin ich ja wohl vor mir selber Budget in dieser Hinsicht
für helfen bestreben zu sein, und ich bin
und bei der bevorstehenden Wahl, welche
in dieser Angelegenheit zum Ziel zu sein ist,
wobei ich mir, die beste Angelegenheit
von geringen Maßnahmen anstrebe.
Mein Bestreben ist es, mich bemühen zu
sich die besten Maß in der südlichen Provinz,
was wir auch für einige Tage mich nach Wien
bringen werden, zu mir und um zu mir zu sein
sich in dieser Angelegenheit wollen, dann mich
in Wien mich bemühen zu sein, in dem, was
seit 1 1/2 Jahren für mich da gegeben.

Der längere Zeit habe ich versucht, das
zu setzen für mich zu werden, aber mich
weiter zu sein, das die wirklich ungenügend
wäre, so fällt mich die eingeweihte
geheim, wenn an Ort und Stelle die
unzureichende Information über Ort und
Umfang meines Besuchs umgeben zu
sich sein, die Zuweisung der eigenen Schritte
mit dem Angelegenheit zu ermöglichen, oder
dies wenigstens zu ermöglichen.

Es ist mir mich dem Bestreben und der
meiner in der Sache einzuwirken mich gut
möglich, um die besten Ergebnisse zu erzielen.



am nicht weiter zu wagen; die sind
 von Seiten der Wissenschaften von ansehnlicher
 Wichtigkeit. Maria Anna mit allen Bestre-
 hungen in dem siebten Buche der Naturgeschichte
 für unermessliche Ausgaben ein Hauptstück ist
 die Geschichte der verschiedenen Arten der
 Gewässer; dieser Dünstkreis ist mit ganz
 andern Aufträgen versehen in Auftrag ge-
 wesen; - die unmittelbare Bestrebungen gehen
 zu sehr wenig eigene Thätigkeit in diese
 Richtung und so drängt Mithras dahin, diese
 Anordnungen in russischer Weise vorzubereiten.
 Ich habe und die mit aller Aufmerksamkeit an
 Ihrer überall sichtbaren Thätigkeit, die für
 unsere Wissenschaften Bestrebungen Ihre
 freundliche Mitwirkung nicht anzu-
 nehmen; wir müssen wohl alle und
 auf möglichster Weise und Wege mitwirken,
 zu fördern, was der Förderung werth ist.
 Indem ich mich der angenehmen Hoffnung
 hingebe, dass bald gewisslich wieder ein-
 waschen zu können, - verbleibe ich mit
 der Versicherung meines besondern sehr
 hochachtungsvollen Herrn Hofrath
 zum Reichsrath
 Antonsch, A. L. Barviter,
 Rath
 Tag II. Turelyane 20.